

# RS OGH 2001/1/30 4Ob13/01t, 3Ob118/06h, 1Ob159/08a, 2Ob197/11a, 8Ob3/13v, 2Ob64/13w, 10Ob10/15s, 7Ob

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 30.01.2001

## Norm

ABGB §140 Ca

## Rechtssatz

Der - dem Pflichtschulalter entwachsene, aber objektiv nicht selbsterhaltungsfähige - Unterhaltsberechtigte kann seinen Unterhaltsanspruch wegen (fiktiver) Selbsterhaltungsfähigkeit nur dann verlieren, wenn er arbeits- und ausbildungsunwillig ist, ohne dass ihm krankheits- oder entwicklungsbedingt die Fähigkeit fehlte, für sich selbst aufzukommen. Solange demnach der - arbeitsfähige - Minderjährige sich zielstrebig bemüht, einen (neuen) Arbeitsplatz zu finden, bleibt sein Unterhaltsanspruch bestehen. In einem solchen Fall lässt der, wenn auch verschuldete, Verlust des Arbeitsplatzes nicht den Schluss zu, dass der Minderjährige arbeitsunwillig wäre.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 13/01t

Entscheidungstext OGH 30.01.2001 4 Ob 13/01t

- 3 Ob 118/06h

Entscheidungstext OGH 26.07.2006 3 Ob 118/06h

nur: Der - dem Pflichtschulalter entwachsene, aber objektiv nicht selbsterhaltungsfähige - Unterhaltsberechtigte kann seinen Unterhaltsanspruch wegen (fiktiver) Selbsterhaltungsfähigkeit nur dann verlieren, wenn er arbeits- und ausbildungsunwillig ist, ohne dass ihm krankheits- oder entwicklungsbedingt die Fähigkeit fehlte, für sich selbst aufzukommen. (T1)

- 1 Ob 159/08a

Entscheidungstext OGH 21.10.2008 1 Ob 159/08a

Vgl auch; nur T1; Beisatz: Nachhaltiges Unterlassen von zumutbaren Bemühungen in Richtung einer Berufsausübung beziehungsweise Zukunftsvorsorge löst aber die Rechtsfolge einer bleibenden, nur hypothetischen Selbsterhaltungsfähigkeit aus und führt zur Rechtsmissbräuchlichkeit der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen gegen die Eltern. (T2)

Beisatz: Hier: Der 60jährigen Antragstellerin wurde ihre jahrzehntelange Untätigkeit in Richtung sozialversicherungsrechtlicher Absicherung und Begründung einer Altersversorgung als derart gravierende Sorglosigkeit angelastet, dass die Geltendmachung eines Unterhaltsanspruchs gegen den betagten Vater als

rechtsmissbräuchlich qualifiziert wurde. (T3)

Bem: Siehe dazu RS0124379. (T4)

- 2 Ob 197/11a  
Entscheidungstext OGH 10.11.2011 2 Ob 197/11a  
Vgl auch
- 8 Ob 3/13v  
Entscheidungstext OGH 04.03.2013 8 Ob 3/13v  
Vgl
- 2 Ob 64/13w  
Entscheidungstext OGH 30.07.2013 2 Ob 64/13w  
Vgl; nur T1
- 10 Ob 10/15s  
Entscheidungstext OGH 24.03.2015 10 Ob 10/15s  
Vgl auch
- 7 Ob 99/15g  
Entscheidungstext OGH 02.09.2015 7 Ob 99/15g  
Auch
- 7 Ob 53/16v  
Entscheidungstext OGH 27.04.2016 7 Ob 53/16v  
Auch; Veröff: SZ 2016/50
- 10 Ob 73/16g  
Entscheidungstext OGH 25.11.2016 10 Ob 73/16g  
Auch
- 1 Ob 20/17y  
Entscheidungstext OGH 27.02.2017 1 Ob 20/17y  
Auch
- 5 Ob 85/17m  
Entscheidungstext OGH 26.09.2017 5 Ob 85/17m  
Auch; Beisatz: Hier: Krankheitsbedingte Therapieresistenz. (T5)
- 3 Ob 222/17v  
Entscheidungstext OGH 20.12.2017 3 Ob 222/17v  
nur T1; Beis wie T2
- 3 Ob 90/18h  
Entscheidungstext OGH 23.05.2018 3 Ob 90/18h  
nur T1
- 4 Ob 142/18p  
Entscheidungstext OGH 25.09.2018 4 Ob 142/18p  
Auch; nur T1
- 5 Ob 103/18k  
Entscheidungstext OGH 03.10.2018 5 Ob 103/18k  
Auch
- 9 Ob 43/19t  
Entscheidungstext OGH 30.10.2019 9 Ob 43/19t  
Vgl; nur T1; Beisatz: Hier: Keine Möglichkeit zur (früheren) erfolgreichen Absolvierung der Schulausbildung aufgrund ausgeprägter Symptome des Asperger-Autismus. (T6)
- 6 Ob 229/20z  
Entscheidungstext OGH 15.04.2021 6 Ob 229/20z  
Vgl
- 5 Ob 225/20d  
Entscheidungstext OGH 13.04.2021 5 Ob 225/20d

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0114658

**Im RIS seit**

01.03.2001

**Zuletzt aktualisiert am**

28.06.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)